

# Niederschrift Nr. 15

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dellstedt  
am Donnerstag, 8. März 2012, in der Gaststätte 'Zur Eiche' Dellstedt

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Klaus-Dieter Holm als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Hans-Hermann Vehrs

Herr Ralf Mohr

Herr Rolf Jürgensen

Herr Frank Lassen

Herr Max Thießen Ploog

Herr Jörg Rusch

Frau Karin Scholz

Herr Sven Thede

Herr Henning Vehrs

Herr Jürgen Vehrs

## **Von der Amtsverwaltung ist anwesend:**

Sünje Jasper als Protokollführerin

Nach Begrüßung der Anwesenden wird die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung**

### **öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
  2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 07.12.2011
  3. Mitteilungen des Bürgermeisters
  4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  5. Beratung und Beschlussfassung über die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt;  
hier: Beschluss der Gemeinde Dellstedt
  6. Eingaben und Anfragen
- ### **nicht öffentlich**
7. Grundstücksangelegenheiten

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Sievert Christiansen erfragt den Sachstand zur Sanierung der Blumenstraße und der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie.

Der Vorsitzende verweist in der Straßenangelegenheit auf TOP 3.

Die Problematik im LED-Antragsverfahren ist bedingt durch eine Überlastung der zentralen Antragsstelle Jülich aber auch umfangreiche fachtechnische Vorarbeiten.

Wehrführer Andreas Böhnsen äußert seine Unzufriedenheit über die amtsseitige Ablehnung seines Antrages auf einen zweiten Fluchtweg im Schulgebäude Dellstedt.

Der Vorsitzende als Amtsvorsteher begründet diese (durch den Kreis Dithmarschen bestätigte) Entscheidung mit der Installation einer neuen Brandmeldeanlage und der damit gewährleisteten Reduzierung der Gefährdung für die Schüler.

Andreas Böhrnsen besteht auf einer erneuten Prüfung seines Antrages. Sievert Christiansen merkt an, dass neben dem Brandschutzaspekt auch die Notwendigkeit eines Fluchtweges bei Bedrohung von außen zu bedenken sei.

Der Vorsitzende als Amtsvorsteher sagt zu, die Thematik noch einmal aufzugreifen.

Andreas Böhrnsen beantragt einen Zuschuss für das 100. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt in 2013. Der Vorsitzende sagt Unterstützung zu und bitte um einen schriftlichen Antrag im Herbst 2012.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 07.12.2011**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende trägt einen Überblick über seine Tätigkeiten seit der letzten Sitzung vor und informiert darüber hinaus:

- Vertreter des Bundesamtes für Immobilienaufgaben haben die Gemeinde Dellstedt besucht. Hintergrund war der geplante Verkauf des NATO-Geländes, an dem die Gemeinde aufgrund der Planungshoheit beteiligt werden soll.
- Ralf Niß wird voraussichtlich ab der Badesaison 2013 die technische Wartung des Schwimmbades nicht mehr durchführen.
- Die Mietwohnung Lempfert wurde durch die Gemeindearbeiter isoliert.
- Eine durch Sturmschaden beschädigte Straßenlampe muss auf Gemeindegeldern repariert werden. Ein Ersatz aus Versicherungsverträgen kann nicht in Anspruch genommen werden.
- Sievert Christiansen hat einen Leserbrief im Dellstedter Echo platziert. Inhaltlich nimmt er darin auf die in der letzten Sitzung beratene Sanierung der Blumenstraße Bezug und stellt die haushaltsrechtliche Bindung der Maßnahme falsch dar. Der Vorsitzende stellt die Aussage mit einem Verweis auf das Investitionsprogramm 2013 richtig.  
Grundsätzlich wird die Gemeindevertretung künftig über eine Freigabe derartiger Veröffentlichungen beraten.
- Die Straße zum Buschplatz wird vom Wegeunterhaltungsverband erneuert
- Die Abrechnung des Schwimmbades 2011 ergibt Einnahmen aus Eintrittsgeldern von 2.055 €
- Die Gemeindevertretung stimmt einmütig einer finanziellen Beteiligung an der Anschaffung von Turn- und Spielgeräten für eine neu gegründete Kinderturngruppe zu. Der Vorsitzende zeigt sich im Namen der Gemeinde offen für Hilfestellung, wenn die finanzielle Situation des TSV problematisch werden sollte.
- Am 06. Mai 2012 ist Landtagswahl
- Ein Termin für die Moorwanderung wird von Karin Scholz abgestimmt werden.

*Wegeausschuss, Hans-Hermann Vehrs:*

Derzeit wird in die Gemeindegelände Schotter eingearbeitet. Die Straßenlampe bei Hinz wird repariert und das Leuchtmittel erneuert.

#### TOP 4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung folgender überplanmäßiger Ausgaben für das Haushaltsjahr 2011 gemäß § 82 GO zu:

Haushaltsstelle	Gegenstand	Überschreitung
0.90000.832* Ansatz: 405.000 €	<b><u>Kreisumlage und Amtsumlage</u></b>	120,00 €
0.63000.51000 Ansatz: 6.000 €	<b><u>Straßen- und Wegeunterhaltung</u></b> Höhere Kosten für Knickarbeiten, Fräsgut und Rissanierung an Straßen	1.062,82 €
0.63000.55000 Ansatz: 1.500 €	<b><u>Fahrzeughaltung</u></b> Höherer Kraftstoff und Wartungsbedarf	174,71 €
0.36500.51000 Ansatz: 200 €	<b><u>Denkmalspflege, Naturschutz</u></b> Mähen Rundwanderweg	250,00 €
0.46400.70000 Ansatz: 48.100 €	<b><u>Zuschüsse für Kindergärten</u></b> Kosten nicht planbar	555,21 €
0.70000.67300 Ansatz: 500 €	<b><u>Verwaltungskosten Wasserverband</u></b> Irrtümliche Reduzierung des Ansatzes	576,36 €
0.57000.54000 Ansatz: 8.000 €	<b><u>Bewirtschaftung Schwimmbad</u></b> Lfd. Kosten	531,72 €
0.88000.54000 Ansatz: 5.300 €	<b><u>Bewirtschaftung allg. Grundvermögen</u></b> Heizöltankung zum Jahresende	1.605,31 €
<b>Gesamt</b>		<b>4.876,13 €</b>

Die Deckung wurde gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der Einkommenssteuer.

Stimmenverhältnis: einstimmig

#### TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden der ehemaligen Ämter Hennstedt und Tellingstedt; hier: Beschluss der Gemeinde Dellstedt

Die Aufgabe des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens war in den Gemeinden der ehemaligen Ämter Tellingstedt und Hennstedt auf das Amt übertragen. Auch nach der Fusion wurde die Aufgabe für diese Gemeinden vom Amt als Träger des Feuerwehrwesens wahrgenommen. Lediglich die Gemeinden des ehemaligen Amtes Lunden hatten diese Aufgabe nie auf das Amt übertragen.

Hintergrund für die Aufgabenübertragung war seinerzeit das Solidarprinzip. Die Kosten des Feuerwehrwesens wurden nach Finanzkraft aufgeteilt und über eine Feuerwehrumlage abgerechnet. Das Amt KLG Eider ist derzeit Träger von 16 Freiwilligen Feuerwehren, insgesamt sind 26 Gemeinden in dem Feuerwehrverbund der Altämter Hennstedt / Tellingstedt involviert.

Nunmehr liegt ein Antrag einzelner Gemeinden vor, der beinhaltet, dass die Aufgabe „Feuerwehrwesen“ wieder auf die Gemeinden zurückübertragen werden soll. Grundlage für die Rückübertragung ist § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Danach können Gemeinden eine

Rückübertragung verlangen, wenn sich die Verhältnisse, die der Übertragung zugrunde lagen, so wesentlich geändert haben, dass den Gemeinden ein Festhalten an der Übertragung nicht weiter zugemutet werden kann.

Die Gemeinden haben festgestellt, dass in den letzten 4 Jahren nach der Fusion die Kosten für das Feuerwehrwesen enorm gestiegen sind. Grund dafür ist, dass durch den größeren Feuerwehrverbund das Konkurrenzdenken zwischen den einzelnen Wehren gestiegen ist.

Durch die Rückübertragung erhoffen sich die Gemeinden, dass wieder eine engere Beziehung zu der örtlichen Wehr hergestellt werden kann und dass durch eine engere Zusammenarbeit auch eine Kostenersparnis erzielt werden kann.

Die Verwaltung wurde aufgefordert, eine Vermögensauseinandersetzung für alle in den letzten 25 Jahren angeschafften Fahrzeugen und für Investitionen an den Gerätehäusern seit Fusionszeitpunkt aufzustellen. Dies ist erfolgt und an alle betroffenen Gemeinden verschickt worden.

Am 10.01.2012 fand eine Gesprächsrunde für alle betroffenen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Amt statt. An diesem Termin wurden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert als auch ein Meinungsbild aller Gemeinden eingeholt. Zehn Gemeinden haben mitgeteilt, dass sie auf jeden Fall aus dem Feuerwehrverbund austreten werden. Laut Aussage der Kommunalaufsicht können einzelne Gemeinden im Verbund bleiben, wobei die finanziellen Auswirkungen beim Austritt finanzstarker Gemeinden zu berücksichtigen sind. Eine einheitliche Regelung wäre jedoch wünschenswert

Beschluss:

Die Gemeinde Dellstedt beantragt beim Amt KLG Eider die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz vom Amt KLG Eider auf die Gemeinde gemäß § 5 Abs. 2 der Amtsordnung. Für die vermögensrechtliche Auseinandersetzung wird die Aufstellung des Amtes KLG Eider zugrunde gelegt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

**TOP 6. Eingaben und Anfragen**

Hierzu liegt nichts vor.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin

Verteiler: alle GV-Mitglieder, Akte, Protokollbuch

# Niederschrift Nr. 15 NÖ

über die nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dellstedt  
am Donnerstag, 8. März 2012, in der Gaststätte 'Zur Eiche' Dellstedt

---

Unter den gleichen Bedingungen (Anwesenheit, Beschlussfähigkeit etc.) wie im öffentlichen Teil wird in nicht öffentlicher Sitzung wie folgt beraten und beschlossen:

## TOP 7. Grundstücksangelegenheiten

1. Für den im Zuge der Sanierung der Kanalisation aufgenommenen Kredit werden neue Zins- und Tilgungsvarianten angeboten. Aktuell wird das Restdarlehen i. H. v. 547.900 € mit 11.700 € halbjährlich getilgt und mit 3,46 % verzinst.

### Beschluss:

Es soll eine neue Zinsvereinbarung über 3,42 % bei einer Laufzeit bis 30.12.2021 abgeschlossen werden. Die Tilgungshöhe wird nicht verändert.

**Vorab soll jedoch versucht werden, einen niedrigeren Zinssatz bei gleichbleibender Tilgung zu vereinbaren.**

Stimmenverhältnis: einstimmig

2. Es liegt ein durch den Haupt- und Finanzausschuss des Amtes KLG Eider vorbereiteter Vertragsentwurf über die Erstattung der Investitionskosten am Schulstandort Dellstedt (Eiderschule) vor. Dieser sieht im Falle einer Einstellung des Schulbetriebes in Dellstedt eine anteilige Erstattung der Investitionskosten durch die Gemeinde vor.

### Beschluss:

Der Vertrag wird abgelehnt. Im konkreten Falle der Auflösung des Schulstandortes Dellstedt wird beraten, ob und zu welchen Konditionen die Gemeinde Dellstedt das Gebäude erwerben möchte.

Stimmenverhältnis: einstimmig

3. Nach neuester Schätzung liegen die Kosten für die Sanierung der Blumenstraße bei rd. 44.000 € netto. Eine Beteiligung am Ausschreibungsverfahren des Wegeunterhaltungsverbandes könnte sich positiv auswirken.  
Als zusätzliches Problem wird der Zustand der Abwasserleitungen angesehen. Zum weiteren Vorgehen soll auf Vorschlag des Vorsitzenden die Verfilmung der Abwasserleitungen in Auftrag gegeben werden.
4. Die Miete für die Wohnung Lempfert wird ab 01.03.2012 auf 350 € erhöht, um künftig zumindest die Heizkosten abzudecken.

5. Der Vorsitzende erfragt ein gemeinsames Vorgehen bei dem Antragsverfahren zur Verbreiterung von Koppelleinfahrten. Jürgen Vehrs sieht hier keine Notwendigkeit.
  
6. Die Thematik der Leserbriefe im Dellstedter Echo wird noch einmal aufgegriffen. Einstimmig wird beschlossen, künftig keine Leserbriefe zuzulassen, um den Charakter eines Mitteilungsblattes zu erhalten.

---

Vorsitzender

---

Protokollführerin

Verteiler: alle GV-Mitglieder, Akte, Protokollbuch